

Wood-Mizer®

aktuell

vom Arbeiten mit Holz

Titelstory:

erste Wood-Mizer
auf Sri Lanka

Finanzierung :

was und warum

Termine:

Sägertreffen
Messen

„Beste Projekte“

Sägentausch:

nie wieder so
günstig wie jetzt



Ausgabe 1
März 2006

Mit Wood-Mizer auf Tour:

Titelbild: traditionelle Holzbearbeitung in Sri Lanka



Tempus fugit - die Zeit eilt.

Es ist bereits mehr als zehn Jahre her, dass die deutsche Wood-Mizer gegründet wurde und wir von Schletau aus Vertrieb und Service für diese orangenen Maschinen übernahmen. Es ist mehr als 10 Jahre her, dass in einer ungeheizten Werkstatt mit einem Wood-Mizer Schärfgerät der Schärfservice begonnen wurde und vor mehr als zehn Jahren wurde das erste Sägertreffen organisiert.

Mittlerweile haben wir über 200.000,-€ in den Schärfservice investiert, die gleiche Summe etwa in Vertrieb, Werkstatt und Service. Wir sind auf inzwischen 18 Mitarbeiter angewachsen und haben noch viel vor.

Wenn Sie jetzt diese Ausgabe der "Wood-Mizer aktuell" in der Hand halten, haben wir auch damit ein neues Kapitel in der Entwicklung hier in Schletau aufgeschlagen. Das neue Format dieser Zeitung, - die übrigens ganz und gar in Schletau produziert wird - zeigt auch, dass wir an unserer Zukunft arbeiten, dass wir die Firma erweitern und umstrukturieren um noch professioneller zu werden und dass wir in den nächsten Jahren bedeutend investieren werden um Ihnen noch in zehn Jahren helfen zu können erfolgreich zu arbeiten.

Das ist genau der Punkt von dem ich glaube, dass er eine Firma erfolgreich machen kann. Die Amerikaner nennen es die "Wood-Mizer Family", ich nenne es lieber eine enge Kundenbindung. Erst wenn wir es schaffen dass Sie, unser Kunde, erfolgreich arbeiten, wenn wir es schaffen dass Sie eine gute Qualität für sich selbst oder Ihre Kunden auf der Wood-Mizer produzieren, dann haben wir hier bei Wood-Mizer in Schletau gute Arbeit geleistet. Und dann macht es Sinn zehn Jahre nach vorn zu blicken und in die Zukunft zu investieren, wie wir es planen.

Auch auf eine andere Sache möchte ich auch noch hinweisen. Auf Seite 13 fragen wir nach Projekten, die mit Wood-Mizer realisiert werden konnten. Wir wissen, dass viele Säger einzigartige Bauten oder besondere und interessante Projekte verwirklichen konnten oder daran mitgewirkt haben. Wir würden gerne in den nächsten Ausgaben darüber berichten, zwei Ausgaben dieser "Wood-Mizer aktuell" sollen jedes Jahr erscheinen, die nächste Ausgabe im Oktober 2006.

Bis dahin, besser noch bis zum Sägertreffen am 22.Juli in Schletau.

A handwritten signature in black ink that reads "Klaus Longmuss". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Klaus Longmuss, Geschäftsführer

Eine Wood-Mizer Säge auf Sri Lanka



Hauptstrasse von Colombo nach Kandy

Sri Lanka hat recht bergige Gegenden. Die Straßen in diesem Land sind schmal, kurvig und sehr belebt. Der Rundholztransport hier ist schwierig, von manchen Hängen ist das Holz nur in kurzen Enden transportabel. Traditionell wird mit Kreissägen oder per Hand gesägt.

Durch eine internationale Messe wurde Mr. Bogstra, Managing Direktor der Teeplantagen (MVPL) auf die mobilen Sägen von Wood-Mizer aufmerksam.

Er entschloss sich zum Kauf einer LT40HDD, einer mobilen Dieselsäge mit Hydraulik und 6,3m Schnittlänge, eines Schärfergerätes und Bändern für Standard- und Hartholz.

MVPL ist Teil der Wayambe Plantation Holding, die Kokos-, Gummi- und Teeplantagen betreibt. Auf 18 Plantagen mit einer Gesamtfläche von 5.600ha werden in Distrikt Uva im Südwesten Sri Lankas jährlich von 15.000 Arbeitern und Angestellten ca. 8 Millionen kg Tee produziert. Für die Trocknung des Tees wurden ursprünglich Eukalyptuswälder angepflanzt, da aber die Gummiproduktion stark rückläufig ist, wird nun dieses minderwertigere Holz zur Trocknungsfeuerung benutzt und aus dem Eukalyptus soll Bauholz produziert werden.



Brennholzlager auf der Teeplantage. Das Gummibaumholz wird für die Teetrocknung benutzt, aus den großen Bäumen soll Bauholz gesägt werden

Viele unserer Kunden haben bereits vor dem Erwerb einer Säge Erfahrung im Umgang mit Holzverarbeitung, -verkauf und -preisen. Das war hier anders und so war eine umfassendere Schulung in allen Bereichen, angefangen mit dem Aussuchen der Bäume über Holzfällen, dem professionellen Sägen bis hin zur Arbeitssicherheit notwendig. Klaus Longmuss, Geschäftsführer der Wood-Mizer GmbH fuhr für eine Woche auf die Queenstown-Plantage und machte eine ausführliche Einweisung vor Ort.

Zu dem Wood-Mizer Team sollten 7 Männer gehören. Musthaq M. Mansoor, Assistent Estate Manager, wird die Leitung des Teams übernehmen. Weiter gibt es einen

Elektriker, zwei Mechaniker, einen Ingenieur zur Supervision und technischen Überwachung und zwei Säger. Um es aber anderen beibringen zu können, muss man selber das Wie und Warum erst einmal verstanden haben und so war es Musthaq, der als Erster das Sägen erlernen sollte. Dazu gehört nicht nur das akkurate Schneiden des Holzes, sondern auch das Bewerten eines Stammes, es gilt herauszufinden was ein Kunde wirklich braucht, den richtigen Stamm für die erforderlichen Maße auszuwählen und die beste Qualität mit der größtmöglichen Ausbeute zu produzieren.

An Zuschauern mangelte es nicht bei der Schulung und so war es für Musthaq sicher keine leichte Situation zu lernen, denn er musste die Erklärungen und Anweisungen von Klaus ausführen, verstehen und noch in Tamil und Singales übersetzen.

Unter den Zuschauern war auch ein Holzkunde, der nur



Mustaq bekommt als Erster eine Einweisung an der Säge

zufällig auf der Plantage war. Dieser produziert auf seiner Kreissäge oder in Handarbeit Bahnschwellen. Er suchte einen Stamm aus, aus dem er, wie er meinte, 3 Schwellen sägen könne. Musthaq produzierte ihm mit der Wood-Mizer 4 Schwellen und 4 Bretter. Der Kunde war von der Ausbeute begeistert und mit der Qualität hoch zufrieden. Über Aufträge brauchte kaum noch gesprochen werden.

Das neue Arbeitsgerät zieht eine Menge Aufmerksamkeit unter den Plantagenarbeitern auf sich

det außer der Ausbeute und der Holzsorte auch die Qualität. Nur mit einer guten

Qualität findet man einen Weg in den Markt und die Qualität eines Sägeschnittes hängt wiederum mit der Bandqualität und dem Schärfen zusammen. Man sagt, eine Säge schneidet immer nur so gut, wie das Band gepflegt ist. Die Bänderpflege war also ein weiterer Bereich des Trainings.

Für unsere europäischen Kunden in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Dänemark sowie der Schweiz bieten wir seit einigen Jahren einen Schärfservice an, der



Das 7-köpfige neue Team macht sich mit der Maschine vertraut

schen Raum kommt da nur eine Schärf- und Schränkeinheit infrage.

Der Range Manager Lucas Bogstra, Pantagenmanager Chandra Ekanayaka und Exekutiv Manager Lucky stellten fest, dass sie mit der Wood-Mizer die richtige Entscheidung getroffen haben.

"Im ersten Moment wirkt die Säge klein, aber das täuscht." sagte Mr. Ekanayaka. "Man kann enorme Stämme mit dieser Maschine verarbeiten. Eukalyptus, Tuna und Gravillia sind die Holzsorten die wir hier sägen wollen und die können ganz schön groß werden."

"Das Gerät das wir suchten musste aber auch klein genug sein die engen Wege und Straßen der Plantage zu befahren." erklärte Mr. Bogstra. "Alles hier ist für den manuellen Betrieb ausgelegt. Berge



altes Kreissägewerk mitten im Dschungel etwa 1 1/2 Std Fahrt vom nächsten Ort entfernt

und enge Kurven machen den Transport von Langholz unmöglich. Die Stämme mussten bisher in 2m Längen zersägt werden um zum nächsten Sägewerk gebracht werden zu können." " Jetzt ist es leicht für uns die richtigen Längen an Schnittholz zu produzieren, denn mit der Säge können wir auch zu schwierig gelegenen Plätzen fahren und Schnittholz ist leichter zu hantieren, " meinte Mr. Lucky. "Das wird sicher ein neuer Produktionszweig für unsere Plantagen, denn Bäume haben wir hier genug."

Mit Beniznsägen ohne Benzin sägen

Eine kurze Mitteilung aus der Werkstatt:

Säger mit 24PS Onan/Linamarmotor, die keine Lust mehr auf Abgase haben oder viel in einer Halle sägen, können den Motor mit einem anderen Vergaser und Ansaugbrücke auf Propangas umstellen. Eine 11kg Flasche kommt an Stelle des Benzintanks, der Betrieb ist sogar noch etwas günstiger als mit Benzin.

Wir haben von einem Umbau noch einen solchen gebrauchten Umrüstsatz liegen. Weitere Informationen bei Holger Dobrick, zu erreichen über das Wood-Mizer Servicetelefon 05883-988022



*Das Gelände auf dem das Treffen stattfindet kurz vorm Start.
Die ersten Gäste sind bereits da.*

Einmal im Jahr lädt die Wood-Mizer GmbH, alle Kunden zum Sägertreffen nach Schletau ein um sich für gute Zusammenarbeit zu bedanken, Kontakte unter Berufskollegen anzuregen, Neuheiten vorzustellen und eine Themenrunde zu einem interessanten Thema abzuhalten.

Was zuerst eine reine Firmenveranstaltung war, hat im Laufe der Jahre immer mehr Partycharakter bekommen. Und so ist es tatsächlich. Da treffen sich alte Bekannte, neue Gesichter

stoßen dazu, es gibt interessante Gespräche und Adressen werden ausgetauscht. Das Essen schmeckt, das Bier auch und bisher hat sogar das Wetter immer mitgespielt. Viele bringen Zelt oder Wohnwagen mit um gleich vor Ort zu übernachten.

Beim Seminar des 11. Treffens am 16/17 Juli 2005 ging es um Präzisionssägen. Wie schneidet man schwieriges Holz mit viel Spannung so, dass es am Ende maßhaltig ist. Was kann dazu führen, dass Holz nicht präzise gesägt wird.

Angefangen von der richtig eingestellten Säge über die Bandwahl mit dem für die Holzsorte richtigen Profil bis hin zur Einstellung des Sägers seinem

Kunden gegenüber wurde viel Wissen weitergegeben, Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert. Auch hier wurden Neuheiten und Änderungen an den Maschinen vorgestellt, kamen Tipps und Tricks von Sägern, die für mehr Präzision beim Ablesen von Skalen sorgen oder das Justieren der Säge erleichtern. Durch die schwere Nutzung dieser Geräte verändern sich die Einstellungen und müssen regelmäßig korrigiert werden. Auch das Material leidet natürlich. Oft sind es kleine Hilfen und Ersatzteile, die gar nicht viel kosten, die es aber auch bei einer alten, heftig benutzten Säge möglich machen sie präzise einzustellen und zu justieren.



Sägenvorführung

"Das Seminar wurde mit viel Interesse aufgenommen, bei der Diskussion und beim Sammeln der wichtigsten Punkte gab es eine gute Beteiligung. Das zeigt uns, dass wir unser Sägertreffen weiterhin abhalten sollten.

Es waren 85 Säger angemeldet, die fast alle Begleitung oder Familie dabei hatten. Alles in allem waren wir 300 Personen," sagte Klaus Longmuss als Gastgeber. "Es sind immer Ingenieure vom Herstellerwerk dabei, die befragt werden können und da landen Anregungen von Sägern gleich an der richtigen Adresse."

Den Abschluß des offiziellen Programmes bildeten das Zwillenschießen um Preise für die Kinder, das Bogenschießen um Medaillen und die traditionelle Axtwurfmeisterschaft um den Wanderpokal. Für 2005 machte Klaus Schoppe, Besitzer einer LT15 in Mützingen, das Rennen und nahm stolz den Pokal samt Preisgeld entgegen. Ein Jahr lang darf er ihn behalten und kann beim Sägertreffen 2006 seinen Titel verteidigen.

Mit Musik, Tanz und leckeren Cocktails klang das Fest erst in den frühen Morgenstunden aus.

In diesem Jahr wird das Sägertreffen am 22. und 23. Juli stattfinden, wie üblich im Dorfgemeinschaftshaus in Schletau. Rechtzeitige Anmeldungen (bis spätestens 10 Tage vor dem Fest) helfen uns sehr bei der Organisation, denn jeder möchte doch

gern genug zu Essen und einen Sitzplatz vorfinden wenn er kommt.

Schon jetzt sammeln wir wieder neue Ideen, sprechen uns mit Helfern ab und freuen uns auf euch.



Messetermine bis September

03.03. - 05.03.2006	AGRI-Messe	LT15/LT40	2100 Thun / Schweiz
10.03. - 12.03.2006	Forst & Holz	LT15/LT70	01067 Dresden
07.04. - 09.04.2006	Forst live	LT15/LT70	77656 Offenburg
25.05. - 28.05.2006	BRALA	LT15/LT40	14621 Paaren/Glien
07.07. - 10.07.2006	Landw. Ausstellung	LT15/LT40	27409 Tarmstedt
12.07. - 16.07.2006	Interforst	LT15/LT20/LT70	81823 München
22. und 23.07.2006	Sägertreffen		29485 Schletau
12. und 13.08.2006	Tag der offenen Tür	LT15/LT40	CH-6214 Schenkou
19. und 20.08.2006	Bauernmarkt	LT15/LT40	04924 Thalberg
31.08. - 03.09.2006	Holzmesse	LT15/LT70	A-9021 Klagenfurt
01.09. - 05.09.2006	Landw. Ausstellung	LT15/LT70	94086 Karpfham
14.09. - 17.09.2006	Mela	LT15/LT40	18276 Mühlengeetz
15.09. - 17.09.2006	Grüne Tage	LT15/LT70	99094 Erfurt



Wenn man das hinter Bäumen versteckte Grundstück betritt, beeindruckt zunächst das große Blockhaus auf das man zukommt. Der Stil des Gebäudes ist eigenwillig, fast trotzig, wie sein Besitzer.

1989 ist Klaus Schoppe ins Wendland gekommen und kaufte in Mützingen die Alte Ziegelei. Mit seiner Frau Rosi hat er sich nicht nur das Haus, sondern auch die Lederwerkstatt die er betreibt aufgebaut und sich damit seinen Traum im Wendland erfüllt. Zu den Hosen und Jacken die sie Maßschneidern kamen irgendwann auch die Sonnensegel als Geschäftszweig dazu, die beim letzten Sägereffen zu bewundern waren.

Eine Säge will da eigentlich nicht so richtig ins Bild passen. Sie zu kaufen entsprang eigentlich der Lust mit Holz zu arbeiten. "Für mein Haus habe ich jeden Baum im Wald selbst ausgesucht, geschlagen, geschält und zugeschnitten. Für Arbeiten am Grundstück und an den Gebäuden brauche ich immer wieder größere Mengen Schnittholz, zum größten Teil in Dimensionen, die ich im Handel schlecht bekomme. Mit der Säge bin ich endlich so flexibel, dass ich meine Projekte von der Zeit und den Dimensionen her so planen kann wie ich es möchte, und billiger ist es auch. Wer hier auf dem Land lebt hat einfach gute Beziehungen zu Holzproduzenten. Und beim



Das Material für den Unterstand war das erste was Klaus Schoppe mit seiner LT15 gesägt hat. Seitdem sind viele Ideen für neue Projekte gewachsen.

Brennholz machen sind auch immer Stämme dabei, die für den Ofen zu schade sind."

Jedes Jahr zwischen Himmelfahrt und Pfingsten öffnen die Schoppes Hof und Werkstatt für die "Mützingenta", eine Kunst /Handwerksausstellung die im Rahmen der "kulturellen Landpartie" im Wendland statt indet. "Anfangs kamen 300 Besuchen, inzwischen sind es 15 000," sagt der





46jährige grinsend, "und nun ist die Veranstaltung auch endlich so, wie ich sie mir immer vorgestellt habe."

56 Aussteller haben im letzten Jahr Kunsthandwerk aus Holz, Stein, Metall Ton, Stoff und allen denkbar anderen Materialien gezeigt oder Musik und Schauspiel dargeboten. Der Andrang hier einen Platz zu bekommen ist groß. Es gibt etwa doppelt so viele Bewerbungen wie Standplätze und bei der Auswahl spielt nicht zuletzt die Sympathie eine große Rolle.

Mit der LT15 ist es leicht den Platz für Gäste und Handwerker/innen zu erweitern. Zur letzten Saison hat er beispielsweise feste Standplätze, die mit Segeln bespannt werden (*Bild rechts*) und ein Toiletten- und Duschhaus gebaut.

Fast alle Mitarbeiter der Wood-Mizer GmbH touren in ihrer Freizeit durchs Wendland wenn zur "kulturellen Landpartie" Handwerker, Künstler und Privatleute ihre Hoftore öffnen. Es gibt viel kulturelles, künstlerisches, politisches und auch kulinarisches zu entdecken und wir können nur wärmstens einen Wendlandtrip in dieser Zeit empfehlen. Ab Ostern gibt es einen Veranstaltungskatalog, der unter **kulturelle-landpartie@feffa.de** bezogen werden kann. Die Veranstaltungen in Mützingen sind auf der Homepage der Lederwerkstatt unter **www.falconkite.de** abrufbar.



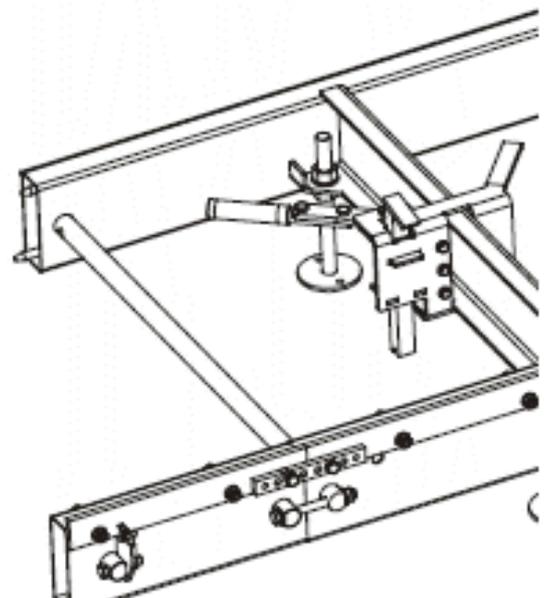
Die Veranstaltungen in Mützingen sind auf der Homepage der Lederwerkstatt unter **www.falconkite.de** abrufbar.

Ersatzteil des Monats

In jeder "Wood-Mizer aktuell"- Ausgabe werden wir ein zusätzliches/wichtiges Ersatzteil zum Sonderpreis anbieten. Dieses mal haben wir die 35cm Verlängerung des Sägebettes für alle Modelle der LT15 Serie ausgewählt. Die meisten Besitzer haben eins dieser Segmentteile, die entweder vorn oder hinten angebaut werden können. Mit einem weiteren Stück für nur

unschlagbare 39,-€
(regulärer Preis 59,-€ + USt)

kann die Schnittlänge um 30cm verlängert werden. Dieses Angebot gilt bis 31.05.2006.





Heutzutage wird eigentlich für alles eine Finanzierung angeboten. Für Autos schon fast selbstverständlich, aber auch jedes Versandhaus, jeder Baumarkt, jeder Urlaubsanbieter lockt mit der Möglichkeit schnell an das Ersehnte zu kommen und später zu bezahlen. Der Verbraucher ist da skeptisch - und das zu Recht. Bei all den Angeboten kann die Schuldenfalle schnell zuschnappen, denn das benötigte Geld muss ja nachträglich erst einmal verdient werden.

Bei Arbeits- und Produktionsgeräten ist die Situation etwas anders, denn man

geht davon aus, dass das Gerät monatlich sehr viel mehr als den Ratenbetrag einbringt. Erst wenn man sich sicher ist, dass das auch passiert, sollte man so ein Gerät überhaupt kaufen und dann macht eine Finanzierung durchaus Sinn.

Die Cashflow-Situation bleibt entspannt, das heißt man bleibt liquide und kann seine Rechnungen bezahlen ohne gleich ganz blank zu sein. Und, anders als bei finanzierten Reisen, bleibt einem der Gegenwert in Form des Arbeitsgerätes erhalten.

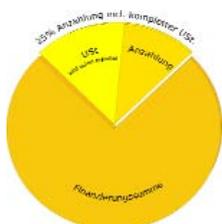
Wir von Wood-Mizer bieten Finanzierungen über die SG Equipment Finance an, denn aus Erfahrung wissen wir, dass Hausbanken die Finanzierung von Geräten, deren Nutzen sie nicht kennen, ablehnen oder jede Menge Sicherheiten verlangen. Bei der SG Equipment

Finance wird die Finanzierung mit der Maschine besichert, sie kennen Wood-Mizer und vertrauen uns und unseren Produkten. Zusatzkosten wie einen Eintrag ins Grundbuch oder Bürgschaftskosten entfallen. Allerdings kennen Sie die Kunden nicht und führen eine Bonitätsprüfung durch, außerdem bieten sie nur den handelsüblichen Zinssatz von z.Zt. ca. 8% an.



Eine Möglichkeit, die sich als sehr effektiv herausgestellt hat ist, dass wir für Sie über die SG Equipment Finance ein schriftliches Finanzierungsangebot einholen und Sie das als Verhandlungsgrundlage mit zu ihrer Hausbank nehmen, die oft ein günstigeres Angebot machen kann.

Die Laufzeit für so eine Finanzierung kann 2-5 Jahre betragen, abhängig vom Darlehensbetrag. Die Ratenhöhe sollte dem zu erwartenden Einkommen angepasst sein, die Anzahlung beläuft sich in der Regel auf 25% vom Bruttowert. Die hierin enthaltene Mehrwertsteuer aus dem Kaufpreis wird kurzfristig im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung durch das Finanzamt erstattet.



Finanzierungsbeispiel für eine
LT15E11S
Kaufpreis incl. MwSt: 6.716,40€



1.679,10€
Anzahlung
incl.
kompl. USt.

5.037,30€
Finanzierungsbetrag

Laufzeit 36 Monate mit 158,62€ Monatsrate

Übrigens: Finanzierungen bieten sich nicht nur bei Neu- und Erstkäufen von Arbeitsgeräten an, sondern auch beim Sägentausch, wobei die Anzahlung durch Rückgabe der alten Säge geleistet werden kann.

Möchten Sie mehr dazu erfahren, dann rufen Sie uns an. Herr Klein, der bei uns für die Finanzen zuständig ist, wird sie gern beraten und ein auf Sie abgestimmtes Konzept entwickeln. Telefon 05883 988010.

Finanzierungsbeispiel für eine
LT70
Kaufpreis 42.722,50€ + 6.835,60€ USt



12.389,52€
Anzahlung
incl.
kompl. USt

37.168,58€
Finanzierungsbetrag

Laufzeit 48 Monate mit 896,80€ Monatsrate



Eckhard Krummel, Ingenieur für Holztechnik, arbeitet seit 1974 als freischaffender Holzgestalter. Er fertigt kunsthandwerkliche und künstlerische Objekte und Skulpturen aus den verschiedensten Hölzern und hat seine Arbeiten bereits in Leningrad, Leipzig, Rostock, Berlin, Dresden, Erfurt, Düsseldorf, Frankfurt, Kassel, Antwerpen, Basel, Bern und Vaduz ausgestellt.

Seit 1996 gehört er mit seiner LT40 Elektrosäge, zu unseren Kunden. Wie kam es dazu?

Er bearbeitet seine Hölzer mit verschiedenen Holzbearbeitungsgeräten und ist immer wieder an neuen technischen Lösungen interessiert, Vorrichtungen, kleinen Maschinen und deren Verbesserung. "Es ist so etwas wie die zweite Seele und

Leidenschaft in mir, das Forschen, Tüfteln, Konstruieren, elektronisch wie auch mechanisch," erzählt er.

Wer sich seine Werke anschaut erkennt, dass es nicht schnell produzierte "Geldschneider" sind, die er dem Material Holz entlockt, sondern dass jedes einzelne raffiniert, interessant und mit viel Geschick dem Werkstück maßgescheidert ist. und er dafür auch gerne mal eine Maschine umkonstruiert.

Um kleine Stämme aufschneiden zu können, dachte er zuerst an eine Selbstbauvorrichtung, entschied sich dann aber, auf Zuraten eines Wood-Mizer Besitzers, für den Kauf einer solchen Säge und er hat es nicht bereut. "Von Kunst allein zu leben ist nicht immer einfach und so hatte ich in mageren Zeiten noch die Möglichkeit mir mit mobilem Lohnschnitt ein zusätzliches Standbein zu schaffen," sagt Krummel.



durch Zusatzeinrichtung Wellen schneiden

"Irgendwann kam mir die Idee, durch eine Zusatzeinrichtung die Säge zum Kurvenschneiden umzurüsten, um so, außer Brettern und Kanthölzern, auch interessante und neuartige Skulpturen herstellen zu können."

Ein mechanisch elektronisches Steuersystem, ein zusätzlicher kleiner Hubmotor, eine andere Sägezahngeometrie und nicht zuletzt eine große Portion Optimismus nebst entsprechendem Durchhaltevermögen lassen nun ganz neue Formen entstehen, beispielsweise diese "SINUS-Bänke."



Eine SINUS-Bank mit 4 Sitzplätzen

Weitere Objekte von Eckhard Krummel können auf seiner Internetseite unter www.object-arts.de bewundert und bestellt werden.

"Beste Projekte"

Arbeiten Sie als Säger einsam auf dem Hof und in der Werkstatt, oder fahren Sie mit der Säge auf Lohnschnitt und lernen die verschiedensten Leute und Arbeitssituationen kennen? Werkeln Sie im Kollektiv oder in einer 3 Schicht-Produktion, ist die Säge der wichtigste oder nur der kleinste Teil den sie für Ihre Produktion brauchen, stellen Sie ungewöhnliche Dinge mit Ihrer Säge her oder an?

Wir wissen, dass viele unserer Kunden nicht nur ihren Lebensunterhalt mit ihrer Säge verdienen, sondern damit auch eigene Träume oder die von Kunden erfüllt haben.



Wir möchten Sie einladen uns Ihre schönsten, interessantesten oder erfolgreichsten Projekte, die Sie mit der Wood-Mizer-Säge verwirklichen konnten, zu schicken und so mit anderen Wood-Mizer Besitzern zu teilen.

Schildern Sie wie Sie auf die Idee gekommen sind eine Bandsäge zu kaufen und was Sie damit so alles zustande bringen.

Wood-Mizer sammelt die "besten Projekte" um sie in "Wood-Mizer aktuell" zu veröffentlichen. Dazu brauchen wir nicht nur Geschriebenes, sondern auch Fotos und natürlich Ihr Einverständnis, dass Ihre Geschichte, nach redaktioneller Bearbeitung zur Veröffentlichung freigegeben ist. Jede Geschichte, die in der Wood-Mizer aktuell veröffentlicht wird, belohnen wir mit einem Schärfgutschein. Also haut in die Tasten oder spitzt den Bleistift und nutzt den Feierabend.



Vor mehr als 10 Jahren haben wir angefangen einen Schärfservice für Wood-Mizer Sägebänder anzubieten. Zuerst schärften und schränkten wir auf den Maschinen, die jeder Kunde bei uns kaufen kann, doch schon bald wurde dieser Service so gut angenommen, dass die ersten industriellen Schärf- und Schränkgeräte angeschafft wurden. Nach 4 Jahren mussten wir bereits neue Räume finden und zogen in den Nachbarort

Schmarsau, einen Kilometer von unseren Büroräumen entfernt.

Im April 2000 wurde das Team durch Andre Wacker verstärkt, der die Leitung des Schärfservice übernahm und seitdem viel verändert und verbessert hat.

Er ist 35 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Der gelernte KFZ - Mechaniker war 10 Jahre bei Continental Reifen angestellt bevor er zu uns kam und hat in Schmarsau die Verantwortung für die Organisation des Schärfdienstes übernommen und hier besonders für die Qualität, die ihm sehr am Herzen liegt.



Auch Büroarbeit gehört zu den Aufgaben die Andre Wacker übernommen hat.

Auf einer Fläche von 150qm wird mit sechs industriellen

Schleifmaschinen, drei elektronisch gesteuerten Schränkmaschinen und zwei Bänderreinigungsanlagen gearbeitet. Die Geräte sind identisch mit den Produktionsgeräten auf denen in den USA die Sägebänder hergestellt werden. Sie wurden von Wood-Mizer selbst entwickelt und sind dort das Herzstück der Bänderproduktion.



Abhängig von der Saison werden monatlich 2.500-5.000 Bänder angeliefert, die in Empfang genommen, aufgearbeitet und wieder verschickt werden wollen, teilweise mit dazubestellten Ersatzteilen. Dazu gehören inzwischen auch viele Bänder in Sonderlängen, die von Kunden mit Fremdfabrikaten verwendet werden. Selbstverständlich werden auch Sonderwünsche für spezielle Sägesituationen, zum Beispiel eine besondere Schränkung, angefertigt.

Andre Wacker ist derjenige, der die Arbeit der 5 Mitarbeiter koordiniert und dafür sorgt, dass die 45.000 Bänder, die pro Jahr aufgearbeitet werden, jeweils innerhalb von 48h die Rückreise zum Säger antreten.



Die Schärfttruppe in Schmarsau: Andre Wacker, Winfried Richter, Jürgen Zimmermann, Steffen Pförtner und Adrian Kramper (von links)

Und das klappt zu 90%. Drei feste Mitarbeiter werden durch 2 Aushilfen unterstützt, die in Spitzenzeiten eine weitere Schicht einlegen.

„Seit 10 Jahren können wir den Preis von 5,11€ (früher 10 DM) durch steigende Bänderzahlen, bessere Ausnutzung der Arbeitsplätze und ständige Verhandlungen mit unseren Zulieferern halten, ohne irgendwelche Abstriche bei der Qualität machen zu müssen. Ich habe in den 6 Jahren Schärfservice eine Menge Erfahrungen gesammelt,



regelmäßige Kontrollen sind wichtig um die Qualität gleichmäßig und auf hohem Niveau zu halten.

viel gesehen und trotzdem kommt es manchmal vor, dass Probleme auftreten, die sich nicht gleich erklären lassen. Solche Fälle erfordern oftmals eine längere Testphase, da ist eine intensive Zusammenarbeit mit dem Säger sehr wichtig“, sagt Andre, denn ein wesentlicher Teil seiner Aufgaben ist die Kundenbetreuung. Gibt es Sonderwünsche, Bänderprobleme in bestimmten Sägesituationen oder Fragen zu laufenden Programmen, ist Herr Wacker täglich von 6.30 bis 15.00 Uhr unter der Nummer 05883 989549 telefonisch zu erreichen oder es können unter **awacker@longmuss.de** e-Mails an ihn geschickt werden.

Seit Anfang des Jahres gibt es ein Rabattprogramm vom Wood-Mizer Schärfservice.

Jedem Bänderkarton, der mit 8 breiten oder 10 schmalen Bändern zum Schärfen geschickt wird, liegt bei Rücksendung ein grüner Rabattbon bei. Hat man 10 Coupons gesammelt, können sie eingelöst werden und man

bekommt einen Karton mit 8 breiten oder 10 schmalen Bändern kostenlos geschärft und geschränkt und braucht für diesen Karton nur den Transport bezahlen.

Diese Aktion gilt für das gesamte Jahr 2006, bis zum 31.12 werden die Coupons beigelegt und bis zum 31.01.2007 lösen wir sie ein.



Im mehr als einem Jahr Erfahrung sind intensiven Verhandlungen der Forstzentrale haben wir uns der Mühe-Mühe Großfl für nur
31.06.2024

3
Runterziehen
kostenlos

Im Wert von 4.725,- €
beim Kauf einer neuen Hydraulikkegelsäge

egal welche Bauteile, egal welche Motorvarianten
egal ob stationär oder mobil, ob LT29, LT40 oder LT70

Angebot gilt ausschließlich zu dem 10% Inklusivschlag: Neuzugangsumsatz, geringfügig
erhöhter auf bis zu 20 Jahre. Rückzahlung wird bei den 10% erhöhten und
einmaligen Angebot oder weiteren Informationen rufen Sie unter 02033 888011 an.

Wer jetzt nicht tauscht ist selber Schuld

Sinnvolle Ersatzteile

Feinverstellbare Stützfüße an der Säge zu haben, zumindest vorn und hinten, erleichtert das Aufstellen der Säge auf unebenem Gelände enorm. Bisher waren sie allerdings so teuer, dass viele Säger lieber darauf verzichtet haben. Nun wurde der Preis von ca. 100,-€ auf 64,-€ gesenkt, so dass man über diese Anschaffung doch ernsthaft nachdenken kann.



Bordwerkzeug

Wenn Verschleißteile aufgeben, dann oft in Situationen, in denen man das gar nicht gebrauchen kann, z.B. im Lohnschnitt, wenn man gerade mitten in der Pampa das Holz eines Kunden bearbeitet. Um dann den Auftrag nicht abbrechen zu müssen, empfiehlt es sich, immer eine gewisse "Grundausrüstung" dabei zu haben. Sven und Matthias, die jahrelange Lohnschnitt - Erfahrung haben, stellten eine Liste zusammen, die sowohl wichtige Ersatzteile als auch das nötige Bordwerkzeug beinhaltet, das jeder Säger immer dabei haben sollte: Angefangen mit einem Knarrenkasten und Maulschlüsselsatz gehören eine Rohrzange, eine Wasserwaage, Hammer, Schraubendrehersatz, Zollstock, ein Schlosserwinkel, eine Kettensäge und unbedingt eine 12V-Prüflampe in die Werkzeugkiste.

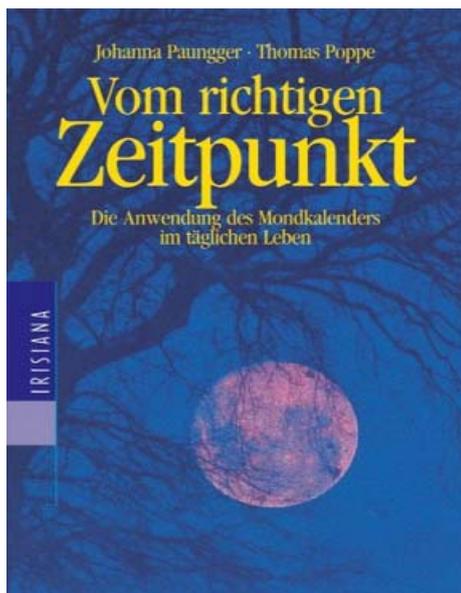
Zum Ersatzteilverrat sollten Lager, Kohlen, Schmelzsicherungen, ein Satz B57 Riemen, BFR, Kettenschlösser, Ersatzsplinte, WD40, und ausreichend Bänder gehören.

Kupferspray

Bei Sägen, die längere Zeit nicht benutzt werden oder zum Lohnschnitt durch die Feuchtigkeit gefahren werden, empfiehlt es sich die wichtigen Teile, die in solchen Momenten gerne mal Flugrost ansetzen, zu schützen. Benutzt man, z.B. beim Rundstahl allerdings Fett, so muss man ihn vor der nächsten Benutzung erst einmal reinigen. In unserer Werkstatt benutzen wir dafür Kupferspray. Es trocknet auf und kann einfach auf dem Stahl gelassen werden. Alle Teile, die mit Spritzwasser in Berührung kommen und gerne rosten, kann man damit einsprühen. In unserer Werkstatt werden bei einer Durchsicht auch Bremsseil, ganze Bremsanlagen und Muttern damit geschützt. Kaufen kann man das Spray im Baumarkt in der Autoabteilung oder in Autoteile- Fachmärkten.



Für den Schutz der Haut haben wir auch noch eine Empfehlung aus der Werkstatt. Unsere Mechaniker sind überzeugte Travabon - Benutzer, eine Hautschutzsalbe für die Hände. Sie ist fett- und silikonfrei mit hohem Pigmentanteil und schmutzbindenden Spezialemulgatoren. Auf saubere Hände vor der Arbeit aufgetragen schützt sie gegen organische Lösungsmittel, Öle, Fette und Lacke, die Hände werden einfach nicht so schnell schmutzig und lassen sich nach der Arbeit auch leichter reinigen. Travabon ist in 100ml Soft-Tuben im Internet (www.medipex.de) oder Apotheken zu kaufen und kostet etwa 4,--€.



Der Mensch geht auf zweierlei Wegen auf seine Umwelt zu, einmal mit Kopf, Verstand und Wissen, zum anderen mit Herz und Gefühl. Nun verhält sich die eine Hälfte der Menschheit betont rational, die andere Hälfte dagegen betont spirituell und es kommt immer wieder zu Streitereien zwischen Wissenden und Glaubenden.

"Das Ergebnis unseres Tuns hängt nicht nur vom Vorhandensein der nötigen Fähigkeiten und Hilfsmittel ab, sondern entscheidend auch vom Zeitpunkt dieses Tuns ..."

Das ist der Satz mit dem der Klappentext zu dem Buch **Vom richtigen Zeitpunkt** von Johanna Paungger und Thomas Poppe beginnt.

Ob nun Humbug, gar scharlatanischer Unfug oder metaphysische Wahrheit und Fingerzeig Gottes, wir möchten euch ein paar Auszüge aus dem forstlichen Mondkalender 2006 nicht vorenthalten, der sich in diesem Buch nachlesen lässt. Von einigen Kunden wissen wir, dass Sie Holz nach Mondphasen schlagen und bearbeiten und damit, nach Ihren Angaben, gute Erfolge haben.

Verwendung	richtiger Zeitpunkt allgemein	besonders günstige Termine 2006	Effekt durch Beachtung der Termine
Bretter und Bauholz	<ul style="list-style-type: none"> Die ersten 8 Tage nach dem Dezember-Neumond im Tierkreiszeichen Wassermann oder Fische, oder aber Bei zunehmendem Mond im Zeichen Fische 	<ul style="list-style-type: none"> 22.-26.12.06 Jan.: 3.n.-5.v., 31. Feb.: 1. März - Sept.: 7. Okt.:4.-5., 31.n. Nov.: 1.-2.v.,28.-29. Dez.: 25.-26. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Holz verzieht sich nicht, trocknet nicht "auseinander" und behält sein Volumen Kein Befall mit Schädlingen, man kann sich Holzschutzmittel sparen.
Besonders hartes Holz	<ul style="list-style-type: none"> Am 1. oder 31.Januar, 1.-2. Februar Warme Sommertage mit zunehmendem Mond 	<ul style="list-style-type: none"> 1., 31.01, 1.-2.02. Juni: 26-30 Juli: 1.-11., 26.-31. Aug.: 1.-9., 24.-31. Sep.: 1.-6. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird mit zunehmendem Alter steinhart (Venedig wurde auf solchen Holzfundamenten erbaut.)
<ul style="list-style-type: none"> Möbel- und Werkzeugholz 	<ul style="list-style-type: none"> Die ersten 8 Tage nach dem Dezember-Neumond im Tierkreiszeichen Wassermann oder Fische. Neumond im Tierkreiszeichen Skorpion Am 26.Feb. bei abnehmendem Mond Skorpion-Tage im August 	<ul style="list-style-type: none"> 22.-26.12.06 22.10., 20.11. 26.02. 1.n.-3., 29.-30.8. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Holz verzieht sich nicht, trocknet nicht "auseinander" und behält sein Volumen die Stämme sind sofort zu entrinden

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Nicht faulendes Holz 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Am 1., 7. oder 31.01. oder 1. und 2.02. ◆ Am 30. oder 31. 03. bei abnehmendem Mond im Tierkreiszeichen Fische ◆ Alternativ: Warme Sommertage bei zunehmendem Mond 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 1., 7., 31.01., 1.- 2.02. ◆ entfällt für 2006 ◆ Juni: 26-30 ◆ Juli: 1.-11., 26.-31. ◆ Aug.: 1.-9., 24.-31. ◆ Sep.: 1.-6. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Holz fault nicht und wird nicht von Schädlingen (Würmern) befallen: man kann auf Schutzmittel verzichten.
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Feuerbeständiges Holz 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Am 1. März, am besten nach Sonnenuntergang ◆ An den letzten 2 Tagen vor dem März-Neumond ◆ Bei Neumond im Tierkreiszeichen Waage ◆ Am letzten Tag vor dem Dezember-Neumond 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 1.03. ◆ 14.-28.03. ◆ 22.09. ◆ 19.12. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Holz wird zwar schwarz, aber verbrennt nicht. Für Ofenbänke, Brotschaukeln
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schwundfreies Holz 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Am 21. Dezember zwischen 11 und 12 Uhr. ◆ An Feb.-Abenden nach Sonnenuntergang bei abnehmendem Mond ◆ Am 27. September ◆ Am 15. August und 8. September (=Marienfeiertage) bei Mond im Tierkreiszeichen Krebs ◆ Monatlich die drei Tage nach Neumond im Krebs ◆ Bei Neumond im Zeichen Waage 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 21.12. ◆ 14.-28.02. ◆ 27.09. ◆ entfällt für 2006 ◆ 26.-28.06. ◆ 22.09. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Das Holz erleidet keine Verringerung des Volumens

Auf Wunsch schicken wir gern einen Kalender mit den Mondphasen für 2006 zu.

Impressum

Wood-Mizer GmbH
Geschäftsführung
Klaus Longmuss
Dorfstrasse 4
29485 Schletau

05883 988010 - Büro 7.30 - 18.00
05883 988022 - Werkstatt 7.30 - 16.00
05883 989549 - Schärfservice 6.30 - 15.00

e-mail-Kontakt: info@woodmizer.de
Internetseite: www.woodmizer.de



A wooden boardwalk with railings leads through a misty forest. The path is made of light-colored wooden planks and is flanked by simple wooden railings. The forest is dense with tall, thin trees, and a soft mist or fog hangs in the air, creating a serene and somewhat mysterious atmosphere. The lighting is diffused, with some light filtering through the trees from above.

Neue Wege beschreiten
mit

Wood-Mizer®

www.woodmizer.de